

## Anfrage

**Diözesan-Caritasverband (DiCV)  
für das Erzbistum Köln e.V.**

- **Bereich:** Integration und Gemeindecaritas
- **Abteilung:** Integration und Migration
- **Ansprechpartnerin:** Maité d'Anselme, Projektleitung AMIF

## Team

**Studentin:** Anna Lammers  
**Erstprüfer:** Prof. Dr. Werner Schönig

**Format:** Bachelor-Thesis (Abgabe 30.11.2019)

## Forschungstitel und -frage

**Empowermentprozesse bei geflüchteten Frauen als Ziel  
und Methode Sozialer Arbeit**

? Wie können geflüchtete Frauen an Selbstbestimmung und  
Autonomie durch kulturelle Projekte gewinnen, um  
eigenmächtig, selbstverantwortlich und selbstbestimmt  
agieren zu können?

## Methoden

**Erhebung:**

- 3 Interviews mit insgesamt 6 qualitativen Fragen (narrativ)
- 1 Experteninterview

**Auswertung:**

- qualitative Inhaltsanalyse durch deduktive Kategorienbildung

## Forschungsergebnisse

- Teilnehmerinnen erhalten Information durch Mundpropaganda
- künstlerische/kreative Angebote werden gewünscht
- Projekt wird als Anlaufstelle für Hilfsangebote verstanden und dadurch zum Unterstützungsangebot mit anleitender Funktion durch Beratung
- Eigene Ideen der Adressatinnen scheitern an Umsetzungsstrategien
- Sprache als Basis jeder weiteren Kommunikation hält Bedarf

## Weiterführende Fragen

? Wie kann die Erreichbarkeit der Adressatinnen verbessert werden?

? Welche Bedarfe ergeben sich, wie kann die Verselbstständigung weiter intensiviert werden?

**Wie können die Adressatinnen darin unterstützt werden ihre Umsetzungsstrategien zu verstärken?**

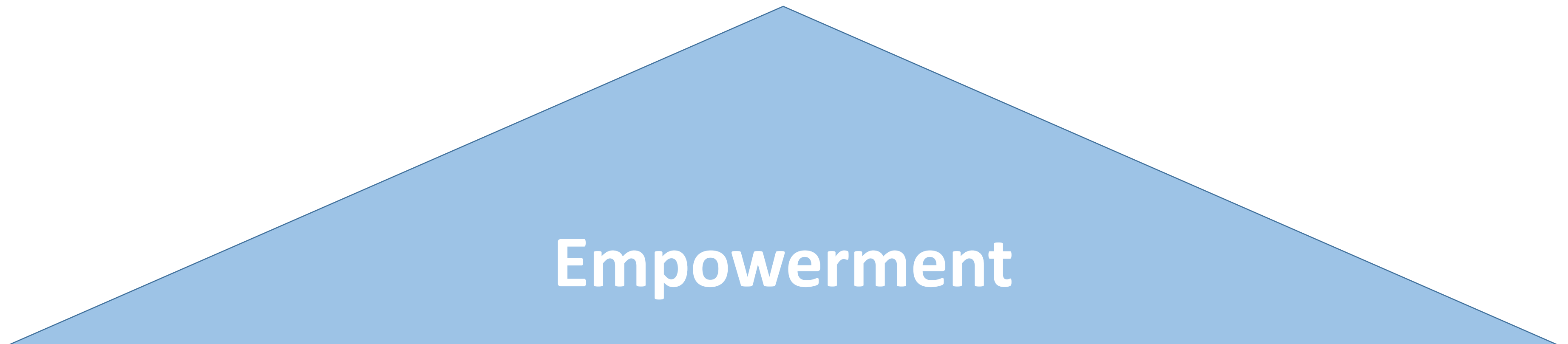
## Weitere Informationen

<https://www.caritasnet.de/themen/flucht-und-migration/amif/>

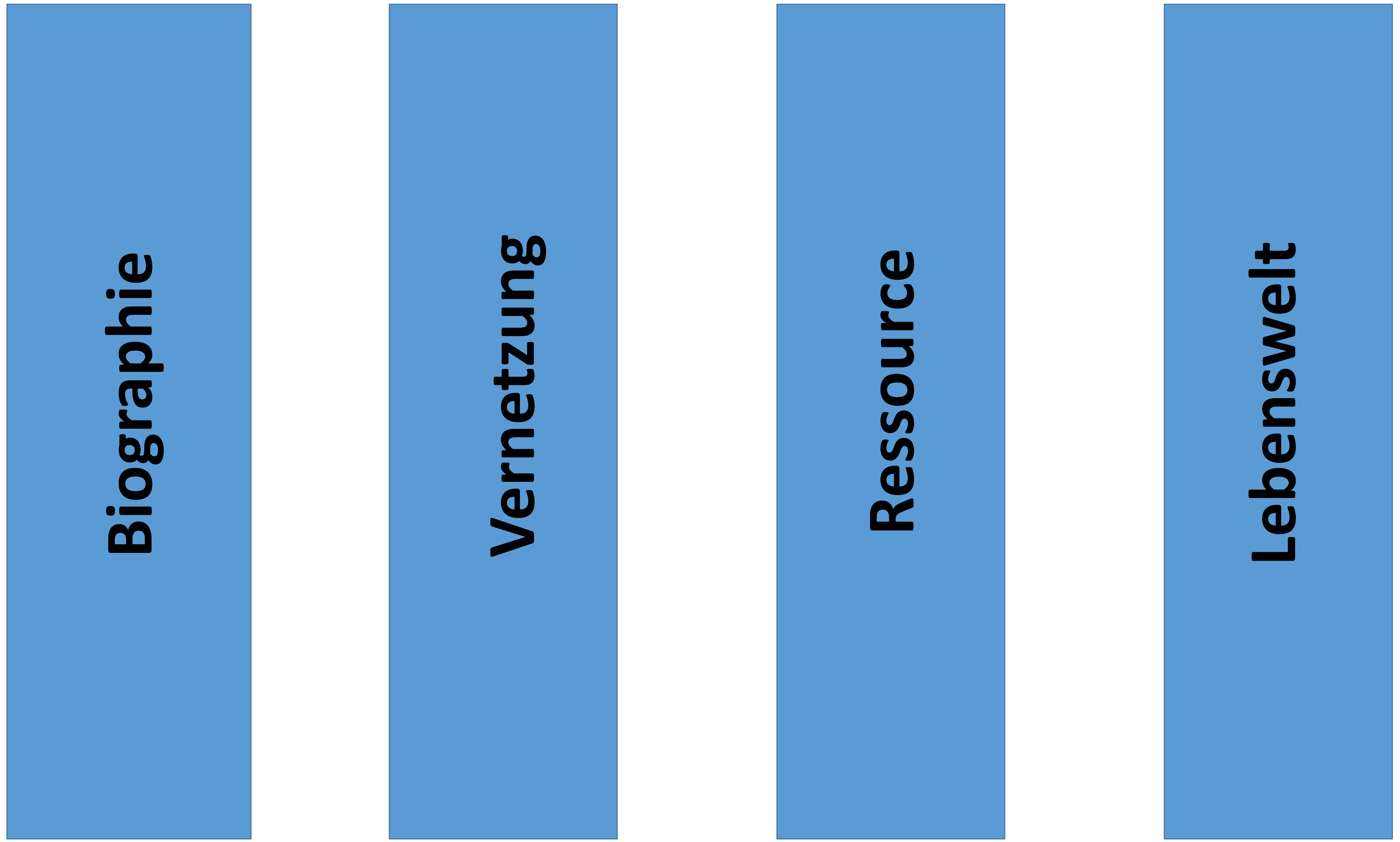
**Darstellung der Ergebnisse in einem Schaubild**

Verlaufsbeschreibung

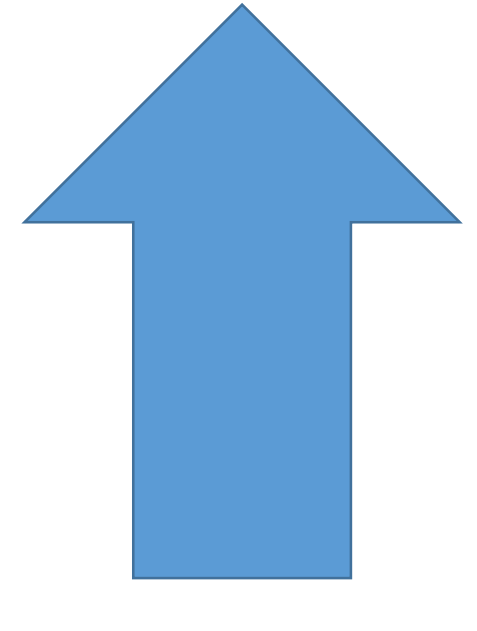
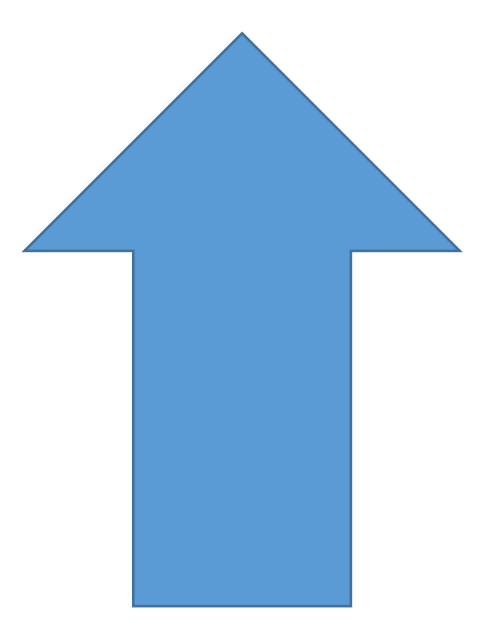
Prozesstheorie



Salutogenese/  
Wohlbefinden



Wendepunkttheorie  
durch Kreativität



Verhältnisebene

Quelle Prozesstheorie: Prof. Dr. Schönig  
Quelle Verlaufsbeschreibung: eigenen Darstellung